

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

17. Treffen der Feldkoordination

Datum: 04.06.2018
 Uhrzeit: 17:00 – 20:00 Uhr
 Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof

Tagesordnung für den 04.06.2018

Uhrzeit	Thema	Wer
16:30-17:00	<ul style="list-style-type: none"> Besprechung des Protokolls Nr. 15 	Geschäftsstelle
17:00	1. Begrüßung und Ziele der Sitzung <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Tagesordnung Protokoll #16 	Geschäftsstelle
17:10	2. Aktuelle Themen <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Infobrief 2.2 Freies W-Lan auf dem THF 2.3 Bericht Runder Tisch Geschichte 2.4 Termin: Wissenstransfer für das Team Willkommenskultur (Interkular) im Infopavillion (13.06.2018) 2.5 Bewirtschaftung 	SenUVK, Grün Berlin
17:20	3. Layout: finale Abstimmung (Beispiel Oderstraße)	
17:30	4. Oderstraße <u>Rückblick</u> <ul style="list-style-type: none"> Rückblick Aktionstag Ergebnisse des zweiten Beteiligungs-Durchgangs <u>Ablauf des Feldforums</u> <ul style="list-style-type: none"> Ziele des Feldforums Ablauf Detailplanung (Catering...) Bewerbung 	Grün Berlin, Büros sinai, raumplaner

2 Aktuelles

<p>2.1 Infobrief: Es gibt einen Vorschlag seitens SenUVK und Grün Berlin für den Umgang mit einem Infobrief. In der Feldkoordination gibt es eine Diskussion über Ziel und Zweck, Inhalt und Umfang des Infobriefs. Ob und in welcher Weise ein Infobrief erscheinen und welche Rolle die bisherige Redaktionsgruppe einnehmen soll, soll im Rahmen der Strukturwerkstatt besprochen werden. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die regelmäßige Erarbeitung eines Infobriefes viele Ressourcen bindet, die gegenwärtig nicht vorhanden sind. Die Diskussion wurde protokolliert und der AG Struktur für die weitere Ausarbeitung zur Verfügung gestellt (siehe Anhang).</p>	
<p>2.2 WLAN: Information seitens Grün Berlin: Es gibt Haushaltsmittel seitens der Senatskanzlei, Grünflächen in Berlin mit freiem WLAN auszustatten. Es gibt den Wunsch, das WLAN noch 2018 bereitzustellen. Grün Berlin wird auf der nächsten Sitzung der Feldkoordination Weiteres berichten.</p>	
<p>2.3 Runder Tisch Geschichte Information seitens Grün Berlin: Der Runde Tisch Geschichte wird von der Stiftung Topographie des Terrors durchgeführt.. Es soll einen künstlerischen Wettbewerb geben, dessen Ziel es ist, die Ergebnisse rund um die archäologischen Grabungen zur „Baracke 8“ („Richtofen-Gemeinschaftslager“) aufzubereiten und im Jahr 2019 im Teilbereich Columbiadamm temporär (ca. 6 Monate) sichtbar zu machen. Das Verfahren liegt in der Hand von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa; die Feldkoordination wird einbezogen.</p>	
<p>2.4 Wissenstransfer für das Team Willkommenskultur Am Mittwoch, 13.6. von 18-19 Uhr, gibt es die Möglichkeit, sich mit dem Team interkular zu treffen, um den Mitarbeiter*innen von interkular wichtige Informationen über das Beteiligungsmodell und die Arbeit der Feldkoordination mitzuteilen. Der Termin wird im Veranstaltungskalender auf der Homepage veröffentlicht. Interessierte können sich bei Grün Berlin melden oder direkt vorbeikommen. Interkular war bereits bei einer früheren Sitzung bei der Feldkoordination, um das Konzept ihrer Arbeit vorzustellen.</p>	
<p>2.5 Bewirtschaftung: Die Asphaltarbeiten sind noch nicht abgeschlossen und die Abnahme noch nicht erfolgt. Die weiteren Sanierungsarbeiten von Rissen und</p>	

<p>Fugen auf dem Feld werden neu ausgeschrieben, die Ausschreibung ist in Vorbereitung und wird voraussichtlich in drei bis vier Wochen auf den Markt gebracht.</p> <p>Der Andrang von vielen Besucher*innen hat sich sich – wie in den Vorjahren - normalisiert.</p> <p>Ein WC-Container (voraussichtlich am Tempelhofer Damm) wird in diesem Jahr gegen einen vandalismusresistenteren ausgetauscht. Hintergrund ist, dass die Container marode sind und es zudem viel Vandalismus gibt. Eine Anmietung von Containern wurde geprüft, ist aber nicht wirtschaftlich.</p> <p>Neue Fußballtore für den kleinen Bolzplatz (ein Tor wurde durch Vandalismus zerstört) sind bestellt, sie werden in der kommenden Woche eingebaut.</p> <p>Die eigentlichen Bauarbeiten zur Hangsanierung am Haupteingang Oderstraße sind erfolgt. Jetzt muss das Gras keimen.</p> <p>Es wird derzeit auf dem Feld gemäht (intensive und mäßig intensive Flächen). Aufgrund der extremen Trockenheit werden die Jungbäume gewässert. Es gibt dieses Jahr viele Eichenprozessionsspinner auf dem Feld, es waren zehn Bäume befallen. Die Nester mit den Raupen wurden abgesaugt. Aus gesundheitlichen Gründen sollte man Abstand zum Eichenprozessionsspinner halten.</p> <p>Die neuen Bänke sind bestellt und kommen voraussichtlich Ende Juli.</p>	
---	--

3 Layout

<p>Es gibt Entwürfe mit neuem Grünton. Das Layout mit dem vorgeschlagenen Grün wird von der Feldkoordination auch für zukünftige Dokumente und Bewerbungen abgenommen.</p> <p>Die Geschäftsstelle erhält die offenen Dateien mit dem Layout (InDesign und Word). Die Feldkoordination kann die Geschäftsstelle anfragen, wenn im Layout gesetzte Dokumente benötigt werden. Die Feldkoordination erhält auf A4 gedrucktes Briefpapier, A5-Notizblöcke sowie Überreichkarten.</p> <p>[Hinweis SenUVK: Die endgültige Freigabe des Layouts muss noch im Haus SenUVK und Grün Berlin GmbH erfolgen.]</p>	
---	--

4 Feldforum Oderstraße

Ein Vertreter des Teams der Büros die raumplaner und Landschaft planen+bauen stellt die Ergebnisse der Beteiligung vor. Die Präsentation befindet sich im Anhang des Protokolls.

Der Entwurf der Auswertungsmatrix steht auf der Website: https://tempelhoferfeld.berlin.de/documents/333/180606_Entwurf_Auswertungsmatrix_Bet_II.pdf

Auch der Vorschlag zum Ablauf des zweiten Feldforums am 21. Juni wird vorgestellt.

3.1. Rückmeldungen zum Ablauf

Begrüßung / Einstieg

Den Besucher*innen der Veranstaltung soll erläutert werden, welche Relevanz das Feldforum im Rahmen des Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld hat.

Betont werden soll dabei, dass die Anwesenden mittels Empfehlungen und Meinungsbildern über die künftige Entwicklung des Tempelhofer Feldes abstimmen können. Das Feldforum gibt der Feldkoordination den Rahmen, in welchem die Feldkoordination daraufhin handelt. Ebenso soll erläutert werden, wie man dabei zu einer konsensorientierten Zusammenarbeit auf Grundlage des EPP kommt. Erklärt werden soll auch, dass die Empfehlungen aus dem Feldforum nicht mit einem Beschluss gleichzusetzen sind. Darüber hinaus soll erläutert werden, wie die Empfehlungen, die vorgestellt werden, zustande gekommen sind (aus der Feldkoordination, ggf. auch hier nicht immer im Konsens).

Hinweis: In der Besprechung des Protokolls wurde festgestellt, dass hier ein Dissens besteht, welche Rolle das Feldforum einnimmt und ob es das oberste beschlussfassende Gremium ist. Dieser Dissens konnte im Rahmen der Feldkoordination nicht aufgeklärt werden und soll im Rahmen der Strukturdebatte besprochen werden.

Es gibt seitens Grün Berlin und SenUVK den Wunsch, dass auch ein*e der gewählten Feldkoordinator*innen mit begrüßt. Wenn jemand von der Feldkoordination diese Aufgabe übernehmen möchte, wird dies von der gewählten Feldkoordinator*innen noch rückgemeldet. Bei der Begrüßung soll auch der Verein 104 vorgestellt/erwähnt werden.

Diskussion an Thementischen

Es gibt eine Diskussion über die Thementische und die Frage, ob die Empfehlungen nicht in der großen Runde diskutiert werden könnten. Es gibt die Vermutung, dass durch die Diskussion an Thementischen gegebenenfalls strittige Punkte wegmoderiert werden könnten. Es

<p>gibt den Vorschlag, dass Bürger*innen oder gewählte Feldkoordinator*innen die Dokumentation an den Tischen übernehmen, damit keine Inhalte verloren gehen. Diese sollen dann auch im Plenum die Diskussion vorstellen. Wichtig ist auch, dass ergebnisorientiert gearbeitet wird.</p> <p>Es gibt die Rückmeldung aus der Feldkoordination, dass die Zeit für die Abstimmung im Plenum mit 60 Minuten zu knapp bemessen ist. Aus diesem Grund wird die Zeit für die Diskussion in den Arbeitsgruppen von 90 Minuten auf 60 Minuten gekürzt, sodass in jeder Arbeitsphase 20 Minuten Zeit sind. Damit die Zeit in den Gruppen nicht zu kurz ist, werden diese inhaltlich entschlackt. Die Feldkoordination einigt sich auf folgende Kürzungen im Arbeitspapier für die Feldkoordination vom 4.6.18 (siehe Anhang):</p> <ul style="list-style-type: none">• 1.2. (nur als Information weitergeben)• 1.3. (wird als Information weitergegeben)• 2.2. (nur als Information weitergeben, dass an den Eingängen Trinkbrunnen geplant werden und dass auch im weiteren Verlauf geprüft wird, ob weitere Standorte möglich/sinnvoll sind. Wenn es weitere konkrete Standorte gibt, werden diese in anderer Form zur Abstimmung gegeben werden.)• 3.1. wird verschlankt: „Ein Prototyp soll gebaut werden ja/nein.“ wird gestrichen.	
<p>3.2. Inhaltliche Diskussion zu den weiteren Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zu 3.3.: Es ist gängige Praxis, dass bei Bedarf (wenn die Grillwiesen voll belegt sind) ausnahmsweise weitere angrenzende Wiesen freigegeben werden. Dies erfolgt tagesaktuell durch das Parkmanagement und soll auf dem Feldforum so mitkommuniziert werden. Rückfrage zu 3.3.: Geht es auch um eine Verlegung von Grillwiesen? Grün Berlin hält die Verlegung und damit Schließung der aktuellen Grillwiese im Teilbereich Oderstraße für nicht praktikabel. Zu diesem Schluss kam auch die Prüfung von sinai. Die im EPP ausgewiesene Erweiterungsfläche ist kleiner als bisherige Wiese, deshalb wäre diese noch schneller voll. Die Verlegung in Richtung Alte Gärtnerei wurde von den meisten Feldkoordinatorinnen als nicht sinnvoll gesehen. Diskutiert werden soll beim Feldforum nur die Verschiebung innerhalb des Bereichs Oderstraße.• Handlungsstrang 4: Es soll verschiedene Schilder geben (Bsp. Slackline, Fußball etc), die auf einem Plan verortet werden sollen. Vorschlag: Multifunktionale Sportflächen. Antwort sinai: Das kann durchaus ein Ergebnis aus der Diskussion sein, soll inhaltlich auf dem Feldforum diskutiert werden.	

<ul style="list-style-type: none"> • Frage: Warum wird nicht eine weitere Fläche direkt am Eingang T-Damm angedacht? Da es sich um die Beteiligung an der Oderstraße handelt, wird dieser Vorschlag nicht weiter vertieft. • Die Themen zum Handlungsstrang 5 (Gebäude): hier gibt es keine Empfehlungen. Angebot ist, dass der an einem Infotisch sich der Verein Haus 104 vorstellen kann. Von Seiten des Vereins soll an die Geschäftsstelle oder Grün Berlin benannt werden, ob und was hierfür vorbereitet werden soll (Tisch, Ausdrucke, PIN-Tafel, Materialien etc.) • Sachfrage Empfehlung 4: Was ist eine Bemusterung? Bei einer Bemusterung werden unterschiedliche Materialien für einen Gegenstand nebeneinander vorgestellt, um darüber eine Auswahl für ein Material besser bestimmen zu können. Beispiel: für den Gegenstand „Zaun“ werden Materialien wie „Maschendraht, Holzlatten, Streckmetall, Eisenstangen als Vorschläge gezeigt. <p>Das Konzept wird von dem „Büro Beteiligung“ (raumplaner/LP+B/sinai) überarbeitet, mit Grün Berlin abgestimmt und anschließend an die Feldkoordination versendet.</p>	
<p>3.3. Bewerbung</p> <p>Es gibt keine inhaltlichen Rückmeldungen zum Text auf dem Flyer oder auf dem Plakat. Die Anfahrtsskizze auf dem Flyer soll noch genauer werden und auch auf das Plakat gedruckt. Die Adresse der Geschäftsstelle wird noch aktualisiert. Die Plakate und Flyer sind voraussichtlich bis Freitag, 8. Juni, gedruckt. Sobald die Drucksachen angekommen sind, schreibt Grün Berlin eine E-Mail, dass die Plakate und Flyer abgeholt werden können.</p>	
<p>3.4. Catering</p> <p>Die Geschäftsstelle kümmert sich in Absprache mit SenUVK um Getränke und ggf. Kleinigkeit zum Essen.</p>	

5. Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle

Der **Loyalitätskodex** soll bei der nächsten Feldkoordination genauer besprochen werden, aufgrund der fehlenden Zeit der heutigen Sitzung. Der Text wurde bereits an die

Feldkoordination verschickt. Rückmeldungen zum Loyalitätskodex können bis zum 18.06.2018 an die Geschäftsstelle gesandt werden.

Erreichbarkeit der Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle kündigt an, dass sie in der Regel täglich von mindestens 9:30 - 15:00 Uhr (häufig auch länger) im Büro unter folgender E-Mail Adresse geschaeftsstelle-thf@zebralog.de oder Telefonnummer 030 200 540 26 0 zu erreichen ist.

Teilnahme der gewählten Feldkoordinator*innen am Jour Fixe: 1-2 der gewählten Feldkoordinator*innen können an den Vorbereitungstreffen für die Feldkoordinations-Sitzungen teilnehmen. Diese finden im Rahmen des zweiwöchigen Jour Fixes von SenUVK, Grün Berlin und Geschäftsstelle in der Regel dienstags von 9:00-11:00 Uhr im Besprechungsraum der SenUVK (Am Köllnischen Park) statt.

- Die Geschäftsstelle informiert die Feldkoordinator*innen, über den Termin an dem die nächste Sitzung vorbesprochen werden soll.
- Steht eine Sitzung der Feldkoordination an, so können alle Feldkoordinator*innen vorab Tagesordnungspunkte bei der Geschäftsstelle einreichen.
- Die gewählten Feldkoordinator*innen können sich intern absprechen, wer an diesen Vorbereitungstreffen für die Feldkoordinations-Sitzungen teilnimmt.

Rückmeldungen zum Protokoll: Das Protokoll der heutigen Sitzung wird auf Wunsch der gewählten Feldkoordinator*innen zunächst an sie geschickt mit der Bitte innerhalb von zwei Tagen eine Rückmeldung an die Geschäftsstelle zu geben. Anschließend geben die gesetzten Feldkoordinator*innen Rückmeldung. Ziel ist es, das Protokoll bis zum 8. Juni mit Rückmeldungen zu versenden.

6. Themenwerkstätten

- **Themenwerkstatt Geschäftsordnung:** Am 14.06. findet der Termin mit Herrn Dr. Schattenfroh statt.
- **Themenwerkstatt Natur:** Am 23.08. soll die TSW Natur stattfinden, welche von Frau Mangold-Zatti geleitet wird. Die TSW Natur verfügt über einen Informationscharakter mit Diskussionsrunden, die konkreten Planungen müssen jedoch danach konkretisiert werden.
- Dissens, ob folgender Punkt im Protokoll aufgeführt wird:
 - Wie und wann, z.B.: in einer weiteren Werkstatt, sich aus diesen Informations- und Diskussionsrunden ergebende nötige Vorgehensweisen abgestimmt werden, blieb offen.

Die Kurz-Expertise „Verstärkung bestehender Pioniernutzungen“ zu den absehbaren Auswirkungen auf Natur und Landschaft (Eingriffsfolgen) wurde auf Grundlage der im Jahr 2010 vorhandenen Erkenntnisse des naturschutzfachlichen Monitorings erstellt und steht unter folgendem Link online: https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/316/2018-05-14_Kurz-Expertise_zu_Eingriffsfolgen_der_Projekt_Pioniernutzungen.pdf Dies wurde von

einer einer gewählten Feldkoordinatorin angesprochen und bemängelt, dass es keine Information im Vorfeld dazu gab und auch keinen Hinweis zur Einstellung auf die Website.

Es gibt einen Dissens, wie mit Rückfragen zu dem Papier umgegangen wird. Es soll laut SenUVK nicht Thema der Themenwerkstatt sein, Rückfragen dazu können in einem persönlichen Gespräch mit Frau Mangold-Zatti geklärt werden.

- **Themenwerkstatt Alte Gärtnerei:** Der Zwischenbericht der ÖBB ist bereits versendet. Nachfragen können an Grün Berlin gestellt werden.

5. Sonstiges: Hinweise für die Strukturwerkstatt

In der Strukturwerkstatt soll auch darüber gesprochen werden, wie damit umgegangen wird, wenn Vorschläge von Planungsbüros kommen, diese jedoch nicht von der Feldkoordination mitgetragen/bestätigt werden. Hier geht es auch um Themen, die aus dem EPP kommen.

6. Zusammenfassung und Ende

Die weiteren Punkte von der Tagesordnung (Vorbereitung Themenwerkstatt Alte Gärtnerei, Sachstandsbericht Projekte, Weiteres) werden aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf die folgende Feldkoordinationssetzung vertagt. Die Sitzung wird von der Moderation geschlossen.

Anhang:

Präsentation zur Oderstraße (separates Dokument)

Arbeitspapier mit Empfehlungen in Vorbereitung auf das Feldforum (separates Dokument)

Mitschrift Diskussion über den Infobrief

Hinweis Geschäftsstelle: Dies sind die Protokollnotizen zur Diskussion um den Infobrief. Diese Notizen sind kein vollständiges Verlaufsprotokoll oder Ergebnisprotokoll, sondern stellen Einzelmeinungen dar.

Infobrief:

Vorschlag von SenUVK & Grün Berlin: Im Infobrief werden sachliche Informationen und eine Leser-/Meinungsecke verbunden. Der Infobrief wird alle 12 Wochen verschickt mit Sachinformationen ohne Wertung (Berichte, thematische Hinweise, Veranstaltungen). In einem zweiten Teil im Infobrief werden Meinungen veröffentlicht. Damit der Newsletter nicht zu lang ist, werden im Newsletter der Titel und ggf. ein kurzer Auszug aus den „Leserbriefen“ mit einem Link zu dem kompletten „Leserbrief“. Für diese Rubrik muss noch ein Name gefunden werden. Die „Bürgermeinungen“ oder „Leserbriefe“ werden dann auf der Website www.tempelhofer-feld.berlin.de unter einem neuen Reiter veröffentlicht. Hier werden nur Beiträge veröffentlicht, die bestimmten Regeln (z.B. kein Rassismus, keine

persönlichen Beleidigungen etc.) nicht widersprechen. Alle Meinungen werden auf der Plattform veröffentlicht und dort nicht gelöscht.

Diskussion:

- Es gab bisher ein Redaktionsteam, das sich mit dem Infobrief befasst hat.
- Alternativvorschlag: Es könnte im Infobrief einen ersten, kurzen Teil geben mit sachlichen Themen und einen zweiten Teil mit mehreren oder einem Leserkommentaren.
- Diskussion: Braucht es ein Redaktionsteam? Die Geschäftsstelle würde nur auf die Einhaltung der „Spielregeln“ achten, keine inhaltlichen Meinungen einschränken. Diese Aufgabe kann sowohl von der Geschäftsstelle oder dem Redaktionsteam wahrgenommen werden, die Meinungen sind unterschiedlich.
- Die gewählten Feldkoordinator*innen sind auch eingeladen, sachliche Bausteine zu verfassen.
- Parkmanagement: Ist gegen Infobrief, da es zu viele Ressourcen einnimmt und wenig Mehrwert bietet. Es gibt bereits die Homepage, Veranstaltungskalender und öffentliche Feldkoordinationsstreifen. Herr Krebs hat keine Ressourcen, um einen solchen Infobrief vorzubereiten.
- Idee/Hinweis: Es könnten auch nur Links im Infobrief zu den Veranstaltungen, zu Protokollen etc. veröffentlicht werden, dann nimmt der Infobrief nicht zu viele Ressourcen ein.
- Wozu braucht es einen Infobrief? Die Idee ist, dass es erstens mehr Leute erreichen könnte und auch es auch zweitens an SenUVK, Grün Berlin und auch die neue Geschäftsstelle herangetragen wurde, Meinungen öffentlich festzuhalten. Es braucht eine Vertiefung von Punkten, die in der Feldkoordination besprochen werden. Der Wunsch ist auch, dass mehr Menschen an Veranstaltungen teilnehmen und diese auch möglichst schon im Vorfeld die Möglichkeit haben, sich darüber zu informieren. Der Infobrief soll dann Personen auf Veranstaltungen hinweisen. Die Arbeit der Feldkoordination soll nach außen getragen werden (als Öffentlichkeitsarbeit für die Feldkoordination).
- In einem Infobrief sollen vielfältigste Beiträge festgehalten werden. Es ist fraglich, ob eine Redaktionsgruppe das zeitlich leisten kann. Ein Infobrief oder Newsletter kann es nicht schaffen, Außenstehende auf Veranstaltungen inhaltlich vorzubereiten.

Umsetzung EPP THF Teilbereich Oderstraße

17. Treffen der Feldkoordination – TOP 3
04.06.2018



Gliederung

- › **Rückblick Aktionstag**
- › **Ergebnisse des zweiten Beteiligungs-Durchgangs**
- › **Ablauf des Feldforums**

Präsentiert am 04.06.2018, 17. Feldkoordination

Rückblick Aktionstag



Ergebnisse des zweiten Beteiligungsdurchgangs

› Beteiligungsformate:

- Vor-Ort Beteiligung am Eingang Herrfurthstraße (14.04.18)
- Beteiligung im Infopavillon Nähe Columbiadamm (15.04. – 01.05.18)
- Ausstellung in der Zollgarage (13.04. – 13.05.18)
- Online-Beteiligung (13.04. – 13.05.18)
- Aktionstag (13.05.18)

› Ergebnis:

spinge	Eingang Mitte	sich ziehen, muss aber nicht!	
spinge	Eingang Mitte	Grundsätzlich super. Aber "Trocken-WC (TC)-Container" erhöhen die Aufenthaltsqualität? Warum könne die WCs nicht in Gebäude 107?	Online Beteiligung
spinge	Prüfung neuer Eingang Str. 645	Ein Tür wäre gut	Beteiligung Eingänge 14.04.18
spinge	Prüfung neuer Eingang Str. 645	Radfahrer auf Str. 645 bremsen	Beteiligung Eingänge 14.04.18
spinge	Prüfung neuer Eingang Str. 645	Warum wird der Bürgerschaft hier ein Vorschlag unterbreitet, der ggf. nicht genehmigungsfähig ist? Das Land Berlin hat Objektplaner beauftragt. Meines Erachtens, gehört die Prüfung auf Gesetzkonformität zum beauftragten Arbeitsumfang. Bitte korrigieren Sie mich, wenn ich mich irrt!	Online Beteiligung
spinge	Prüfung neuer Eingang Str. 645	Wichtig zur Entlastung des Eingangs Herrfurthstraße:	Online Beteiligung
spinge	Allgemein	Lieber "Vorsicht Fußgänger"-Schilder als alles überteuern!	Beteiligung Eingänge 14.04.18
spinge	Allgemein	Warum bleiben die existierenden Eingänge an Kienitzer-, Oker-, und Leinestraße hier unerwähnt? Eine Vergrößerung des Eingangs an der Leinestraße könnte die anderen Eingänge ersetzen.	Online Beteiligung
spinge	Allgemein	Warum fehlt im Maßnahmenplan die Darstellung des Eingangs Kienitzer Str. und des Eingangs Leinestr.? Welche Erhaltungsmaßnahmen sind für die historische Treppenanlage Eingang Kienitzer Str. vorgesehen? Unter Kommentierung Gebäude wird bei Gebäude 113 von einer Reaktivierung der historischen Treppenanlage gesprochen. Warum wird die Anbindung U-Bahnhof Leinestraße - Zagane THF Leinestraße - Reaktivierung Treppenanlage Gebäude 113 nicht als Maßnahme aufgeführt? Bitte um Prüfung dieser geschützten Zugangs-/Eingangssituation!	
spinge	Allgemein	Karte Übersicht Eingangssituationen	Online Beteiligung
andungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Kommentar / vorgegebene Variante	Rückgekoppelt über...
stäude	Gebäude Bereich Nord	Bitte den Zaun um das Gebäude 104 entfernen	Online Beteiligung
stäude	Gebäude Bereich Mitte	Wie wird das Gebäude 105 künftig für die Feldbesucher genutzt? Bitte gehen Sie bei der Beantwortung der Frage auch auf das Dach des Gebäudes ein! - vom Dach des Gebäudes 105 hat man eine phantastische Aussicht über das Feld.	Online Beteiligung
stäude	Nutzung der Gebäude	Buildings for future business inside temporary(her field) should be operated by the field an all income go directly to maintain the park.	Aktionstag 13.05.18
stäude	Nutzung der Gebäude	Wind turbine trees to generate power for buildings	Aktionstag 13.05.18
stäude	Nutzung des Dachs vom Gebäude 105	Ja, bitte mindestens: Einnahmen (eines Cafés auf dem Dach) kommen direkt der Feldnutzung zu gute	Aktionstag 13.05.18
stäude	Allgemein	Karte Übersicht Gebäude	Online Beteiligung
strukturen	Maßnahmenvorschlag	Kommentar / vorgegebene Variante	Rückgekoppelt über...
strukturen	Barrierefreier Zugang zu Geb. 104	An der Oderstr. scheint mir eine barrierefreie Zuwegung einfacher umsetzbar zu sein. Würde geprüft, inwieweit sich eines der Gebäude an der Oderstraße als Gemeinschaftschaus eignet? Wenn ja, zu welchem Ergebnis sind sie gekommen? Wenn nein, warum nicht?	Online Beteiligung
strukturen	Barrierefreier Zugang zur Landebahn	Qualität	Aktionstag 13.05.18
strukturen	Barrierefreier Zugang zur Landebahn	Finden wir super, weiter so	Aktionstag 13.05.18
strukturen	Barrierefreier Zugang zur Landebahn	Finden wir super	Aktionstag 13.05.18
strukturen	Barrierefreier Zugang zur Landebahn	Tolle Idee	Aktionstag 13.05.18
strukturen	Barrierefreier Zugang zur Landebahn	Diese Seite [barrierefreier asphaltierter Zugang zur Landebahn] ist viel besser geeignet, weil flache Steigung und schon fertig asphaltiert.	Aktionstag 13.05.18

Ergebnisse des zweiten Beteiligungsdurchgangs

› Fazit zu den Beteiligungsformaten (1):

- Vor-Ort Beteiligung am Eingang Herrfurthstraße (14.04.18):
 - Viele interessierte Nutzer*innen erreicht
 - Großer Informationsbedarf
- Beteiligung im Infopavillon Nähe Columbiadamm (15.04. – 01.05.18):
 - Meist zufällige Besucher*innen & Tourist*innen
 - Mehrheitlich Fragen zum gesamten THF
- Ausstellung in der Zollgarage (13.04. – 13.05.18):
 - Wenige Rückmeldungen
 - Informationsfluss schwer nachvollziehbar

Ergebnisse des zweiten Beteiligungsdurchgangs

› Fazit zu den Beteiligungsformaten (2):

- Online-Beteiligung (*13.04. – 13.05.18*)
 - Einige Rückmeldungen
 - Mehr Kommentare erhofft
- Aktionstag (*13.05.18*)
 - Viele Besucher*innen erreicht
 - Großer Informations- und Beteiligungsbedarf
 - Auch einige zufällige Besucher*innen
 - Viele Gespräche und schriftliche Rückmeldungen

Ablauf des Feldforums II

› Ziele:

- Information den Prozess Oderstraße
- Vorstellung des aktuellen Standes der Handlungsstränge mit jeweiligen Beteiligungsformaten
- Inhaltliche Arbeit an unterschiedlichen Handlungssträngen in Arbeitsgruppen
- Empfehlungen an GB, sinai, raumplaner über weiteren Ablauf der Umsetzung EPP Oderstraße



Ablauf des Feldforums II



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Der Beteiligungsprozess zum Teilbereich Oderstraße baut auf den Inhalten des Entwicklungs- und Pflegeplans (EPP) zum Tempelhofer Feld auf. Ziel des partizipativen Planungsprozesses zum Teilbereich Oderstraße ist, die im EPP genannten strukturellen Maßnahmen mittels des THF-Beteiligungsmodells zu konkretisieren und zur Umsetzung zu führen. Die im EPP enthaltenen Inhalte zur Qualifizierung des Freiraums im Teilbereich Oderstraße wurden durch das Büro "sina" in erste Ansätze zu konkreten räumlichen Maßnahmen übertragen und mit der Öffentlichkeit diskutiert.

In der nachfolgenden Matrix sind alle eingegangenen Kommentare aus der Onlinebeteiligung (13.04. - 13.05.18), Beteiligung zu den Eingängen (14.04.18), Ausstellung in der Zollgarage (13.04. - 13.05.18), Beteiligung im Infopavillon (15.04. - 01.05.) und von dem Aktionstag (13.05.) zum Planungsstand im Teilbereich Oderstraße aufgelistet.

Die Durchführung der Partizipation sowie die Aufbereitung der Ergebnisse in Form der Matrix erfolgte durch die Büros "die raumplaner" sowie "Landschaft planen+bauen".

Das Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG) sowie der EPP sind weiterhin Grundlage der Planungen. Sofern Einzelaspekte nicht durch die Matrix aufgegriffen werden, gelten die im EPP festgehaltenen Aussagen.

Handlungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Anzahl Kommentare	Kommentar / vorgegebene Variante	Bepunktung / Mehrfachnennung (falls vorhanden)	Rückgekoppelt über...	
Aufenthalt	Erweiterung Grillwiese	3	Keine Grillwiese		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Erweiterung Grillwiese		Grillbereich hier nicht nötig!		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Grillwiese		Die Grillwiese wird bereits jetzt oft selbstständig bis zu den Anfängen der Gärten ausgeweitet. Das sorgt für viel Dreck und Verschmutzung in den Gärten. Außerdem wird die friedliche Atmosphäre in den Gemeinschaftsgärten dann von zwei Seite durch unruhige und überfüllte Grillwiesen negativ beeinträchtigt. Dies ist kein guter Platz für neue Grillwiesen. Sowohl diese als auch die Gemeinschaftsgärten brauchen Platz, um einen positiven und erholsamen Effekt auf die jeweiligen Nutzer*innen zu haben. Diese Planung wird zu viel Unmut bei Grillenden und Gärtner*innen führen. Der Platz ist wirklich schlecht ausgewählt!		Online Beteiligung	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze	63	Bäume sehr gut!		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Nicht zu viele Bäume, nur punktuell		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Bäume finde ich gut! Ein bisschen mehr Schatten an einem Ende des Felds durch neue Bäume schränkt die Weite und "Luftigkeit" nicht ein, sondern erlaubt vielfältige Nutzung durch Alle!		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Wir auch! [bezogen auf "Bäume finde ich gut..."]		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Ich auch! [bezogen auf "Bäume finde ich gut..."]		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		love to see more trees, they bring life to the park, shade"		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		gute Idee noch mehr Bäume zu pflanzen, die Schatten spenden!		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Bäume + Schatten sind toll!		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Super Idee, mehr Schatten!		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Nicht so viele Eichen! Lieber Obstbäume!		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Bäume in angedachten Feld (Randbereich) sind super - mehr Schattenplätze werden gebraucht.		5	Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Bäume auch auf der Hundewiese		2	Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Sichtachsen wahren!			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Die Baumpflanzung ist ein sehr guter Vorschlag und würde die Atmosphäre auf dem Tempelhofer Feld nur bereichern			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Pappeln			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Für jede Baumart könnte man eine Baumscheibe als Kunstwerk mit der Signatur des Baumes beschriften, als Info und Aufklärung			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Unter vielen Baumscheiben auf dem THF finden sich Zigarettenstummel und Kronkorken. Schilder aufstellen mit der Bitte, das zu unterlassen			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Mehr Bäume! (vielleicht Weide)			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Viele Bäume			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Nur wenige Bäume. Das Feld ist vor allem Wiese. Flughafen erhalten!!			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Viele Bäume			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Bäume + Schatten sind super, das Feld sollte allerdings seinen freien weiten Charakter behalten, daher Bäume bitte nur in den Randbereichen neupflanzen. - Heute vorgestellte Standorte sind super		4	Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Da hier (Geb. 104) früher die Wetterstation der FU war, sollte man diese mit einbeziehen			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Tut was für die Hunde und Menschen! Schatten/ Hütte, Bäume Wasser / Wanne zur Abkühlung Sogar Agility wäre mit einfachen Mitteln möglich + Kunstskulptur			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Bäume sind schön			Beteiligung Eingänge 14.04.18
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Bäume und Schatten im Hundeauslauf nötig			Beteiligung Infopavillon
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Bäume = mehr Schatten			Beteiligung Infopavillon
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Mehr Bäume zur Beschattung			Beteiligung Infopavillon
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Ich plädiere für eine Bepflanzung mit Bäumen, die Schatten spenden, vor dem Wind schützen und die Luftqualität Berlins verbessern würden. Dankeschön und viele Grüße.			Beteiligung Infopavillon
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Gebäude 104, das Gebäude für die Bürgerschaft, wird vom Blickpunkt Eingang Oderstr. von ca. 10 Bäumen verstellt. Warum?		1 positiv	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze		Die vorgesehenen Bereiche für die optionale Flächenbepflanzung sind für mich nicht nachvollziehbar. Wenn ich auf Flächenbepflanzungen schauen möchte, gehe ich nicht aufs Feld, sondern in einen Park oder in einen Garten, wie z. B. in den Volkspark Hasenheide, in den Tiergarten, in den Britzer Garten, in den Treptower Park.		1 positiv	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze Bereich Süd		Maßnahmenkarte Pflanzung Flurgehölze Bereich Süd		2 positiv; 5 negativ	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze Bereich Süd		Wenn man von der Herrmannstr. aus durch die Schneise auf die Landebahn zuläuft, dann erlebt man ein Raumgefühl, welches kaum zu überbieten sein dürfte. Machen Sie bitte nicht dieses großartige Raumgefühl kaputt und verzichten Sie auf die 8 Baumstandorte. Im südlichen Bereich des Tempelhofer Feldes, entlang des Taxiways stehen genügend Bäume, die Schatten spenden. Ich denke, es sollte den Feldbesuchenden zuzumuten sein, diese aufzusuchen.		1 positiv	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze Bereich Nord	Maßnahmenkarte Pflanzung Flurgehölze Bereich Nord		1 positiv; 4 negativ	Online Beteiligung	
Aufenthalt	Pflanzung Flurgehölze Bereich Nord	Auf keinen Fall!		2 positiv	Online Beteiligung	
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze	53	-Kirschbäume -Mirabellenbäume -Apfelbäume -Birnenbäume		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Toller Vorschlag - auch wenn das Obst für alle verwendbar ist!			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Starting with: Essbare Stadt			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Achtung: Früchte, die auf den Boden landen sammeln + stinken. Rottende Früchte entfernen!			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Nur, wenn Früchte für alle			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Sehr gerne viele Obstbäume			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Obstbäume werden befürwortet			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Früchte für alle? - Essbare Stadt? Sollen die Bäume bewacht werden? Blütenzweige werden abgebrochen und Obst vor dem Ausreifen abgerissen! Wer denkt sich sowas aus?			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Walnussbäume			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Wildobst für Bienen + Vögel (z.B. Holzbirnen + Holzapfel)			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		sehr wichtig [bezogen auf "Wildobst für Bienen + Vögel..."]			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		Volunteer program for fruit tree pruning and care			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze		super Idee [bezogen auf "Volunteer program..."]			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze Bereich Mitte		Maßnahmenkarte Pflanzung Obstgehölze Bereich Mitte		3 positiv; 6 negativ	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze Bereich Mitte		Bin für Option 2, aber warum sind hier weniger Bäume? [33 Stck]		1 positiv	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze Bereich Mitte		Option 1 finde ich ganz fürchtbar. Diese geordneten Strukturen haben meiner Meinung nach nichts auf dem Feld und schon garnichts neben den liebevoll wild gestalteten Gärten zu suchen. Wenn man dort schon Bäume pflanzen möchte, dann bitte wenigstens "ungeordnet" so wie in Option 2.		4 positiv	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze Bereich Mitte		Als Gartennutzer fände ich es außerdem schön am Südenende etwas mehr Platz zwischen den Bäumen und den Gärten zu lassen, damit den Gärten am Südenende nicht in 5 Jahren die ganze Sonne fehlt.		2 positiv; 1 negativ	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze Bereich Mitte		Es soll wie es ist bleiben. Alle diese Änderungen sind nicht notwendig, und schaden der Qualität des Feldes.		1 positiv	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze Bereich Mitte		Die Bäume werden die Gärten irgendwann verschatten und nehmen die schöne Sicht, vor allem gegen Abend, der Gärten. Generell ist Bäume pflanzen eine gute Sache, aber an diesem Platz passt es nicht!			Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze Bereich Nord		Maßnahmenkarte Pflanzung Obstgehölze Bereich Nord		4 positiv; 6 negativ	Online Beteiligung
Aufenthalt	Pflanzung Obstgehölze Bereich Nord		Bedarf keiner zusätzlichen Bäume		3 positiv; 1 negativ	Online Beteiligung
Aufenthalt	Sitzelemente am Grillplatz	7	Nein		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Sitzelemente am Grillplatz		Besser sind mobile Sitzmöglichkeiten +1, damit sich auch die Omi hinsetzen kann			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Sitzelemente am Grillplatz		Sind fest installierte E-Grills eine Option? (siehe Australien)			Aktionstag 13.05.18
Aufenthalt	Sitzelemente am Grillplatz		Wer vergibt die Grillplätze? Streit vorprogrammiert		Kritik	Ausstellung Zollgarage
Aufenthalt	Sitzelemente am Grillplatz		Am 12.4.2018 fand ein Feldforum mit ca. 90 Teilnehmenden aus der Bürgerschaft statt. Auf diesem Forum wurde über die runden Sitzelemente auf der Grillwiese abgestimmt. Nur 3 Anwesende, davon eine aus dem beauftragten Planungsbüro Sina, haben für diese Sitzelemente gestimmt. Ca. 85 Teilnehmende haben sich dagegen ausgesprochen. Warum werden auf dieser Plattform diese Elemente wieder zur Diskussion gestellt?		1 positiv	Online Beteiligung
Aufenthalt	Sitzelemente an der Böschungsmauer	27	Sehr gute Idee		Aktionstag 13.05.18	
Aufenthalt	Sitzelemente an der Böschungsmauer		Maßnahmenkarte Sitzelemente an der Böschungsmauer		3 positiv; 2 negativ	Online Beteiligung
Aufenthalt	Sitzelemente an der Böschungsmauer		Bitte konkretisieren Sie diese Maßnahme und stellen Sie diese dann zur Diskussion! Die Mauer wird bereits als Sitzmöglichkeit genutzt. An einigen Stellen ist sie überwachsen. Bezieht sich Ihr Vorschlag auf die Freilegung dieser Stellen, damit sie durchgängig zum Sitzen geeignet ist?		1 positiv	Online Beteiligung
Aufenthalt	Sitzelemente an der Böschungsmauer		Ja, die Mauer wird bereits so genutzt. Außerdem gibt es genug Sitzfläche auf dem Feld.			Online Beteiligung
Aufenthalt	Sitzmöglichkeiten Hangkante Eingang Herrfurthstraße		Maßnahmenkarte Sitzmöglichkeiten Hangkante Eingang Herrfurthstraße		1 positiv; 7 negativ	Online Beteiligung
Aufenthalt	Sitzmöglichkeiten Hangkante Eingang Herrfurthstraße		Ich wünsche mir, dass es auf dem Flugfeld relativ ungestaltet bleibt. Solche Sitzstufen würde ich als sehr störend empfinden!! Die Kinder rollen auch gerne den Hang hinunter und es ist im Winter ein toller Rodelplatz!!		4 positiv	Online Beteiligung
Aufenthalt	Sitzmöglichkeiten Hangkante Eingang Herrfurthstraße	Die Frage der Entschleunigung an den Eingangsbereichen mittels Hindernissen zu beantworten, finde ich mehr als bedenkenlich.		1 positiv	Online Beteiligung	
Aufenthalt	Sitzelemente	14	Bänke zum Liegen und Sitzen (Beispiel: Falkplatz/Mauerpark an der Max-Schmeling-Halle)		Beteiligung Infopavillon	
Aufenthalt	Allgemein		Kleine Wasserelemente (Bsp. Kaiser-Wilhelm-Platz) -> Kühlung		Idee	Ausstellung Zollgarage
Aufenthalt	Allgemein		Schatten auf der Grillwiese für Kleinkinder wichtig			Beteiligung Infopavillon
Aufenthalt	Allgemein		Bewusstsein schaffen für Müll(-problematik). Es ist eine Zunahme an (Plastik-)Müll zu verzeichnen. Daher wären Informationstafeln zur Aufklärung zu begrüßen -> Müll nicht einfach wegschmeißen; dabei Nachhaltigkeitsgedanken mit einfließen/ betonen: u.a. kein Plastik			Beteiligung Infopavillon
Aufenthalt	Allgemein		Wenn auf dem Feld Maßnahmen stattfinden, sollte man sich an positiven Beispielen orientieren. Z.B. Park am Gleisdreieck: hervorragende Sichtachsen, geeignete Spiel- und Bewegungsflächen etc.			Beteiligung Infopavillon
Aufenthalt	Allgemein		Mehr Schatten auch beim Grillen			Beteiligung Infopavillon
Aufenthalt	Allgemein		Wasserflächen + Teich			Beteiligung Infopavillon
Aufenthalt	Allgemein		Maßnahmenkarte Aufenthalt		0 positiv; 6 negativ	Online Beteiligung
Aufenthalt	Allgemein	Aus meiner Sicht ist die Bepflanzung und das Bereitstellen von Sitzmöglichkeiten ebenfalls nicht nachvollziehbar. Sie nehmen dem Feld seinen Charakter weg, außerdem funktioniert es doch prima bis jetzt? Ich verstehe auch nicht, inwiefern die vorgeschlagenen Elemente zur Barrierefreiheit beitragen.			Online Beteiligung	
Summe der Kommentare Handlungsstrang Aufenthalt		167				

Handlungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Anzahl Kommentare	Kommentar / vorgegebene Variante	Bepunktung / Mehrfachnennung (falls vorhanden)	Rückgekoppelt über...	
Eingänge	Eingang Crashgate	1	Der Knickpunkt des Weges aus Südrand des Bearbeitungsgebiets Oderstraße ist eine Gefahrenstelle, da die Einsehbarkeit nicht gegeben ist. Gefahr der Kollision entgegenkommender Radfahrer. Ggf. durch geänderte Radfahrer-Führung entschärfen.		Beteiligung Infopavillon	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Poller enger setzen Fußgänger Tore			Beteiligung Eingänge 14.04.18
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße	12	Umfahrung Radfahrer - Bremsen vermeiden		Beteiligung Eingänge 14.04.18	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Großes Tor gute Idee			Beteiligung Eingänge 14.04.18
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Die Verbreiterung der Eingangssituation bringt keine Verbesserung, denn dann rauschen alle mit Karacho durch. - Das aktuelle Chaos erfordert Rücksichtnahme und sollte beibehalten werden			Beteiligung Eingänge 14.04.18
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Zu prüfen: flexible Torlösung je nach Verkehrsaufkommen, ähnlich wie bei Bahnhöfen mit Ampeln, die je nach Verkehrsaufkommen eine eine oder andere Richtung führen			Beteiligung Eingänge 14.04.18
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Kein Dach! Denn sonst ginge die wichtige Blickachse von der Kirche Herrfurthstraße aufs Feld verloren. ("Blick aufs Meer"); außerdem würde ein Dach / ein Wetterschutz vermutlich Staus verursachen.			Beteiligung Eingänge 14.04.18
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Es sollte in den Eingangsbereichen Schließfächer und Ausleihmöglichkeiten für Stühle, Schirme und Spielsachen geben. (z.B. Boggia)			Beteiligung Eingänge 14.04.18
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Eingang so lassen wie es ist		3	Beteiligung Eingänge 14.04.18
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Neutrale Haltung		2	Beteiligung Eingänge 14.04.18

Handlungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Anzahl Kommentare	Kommentar / vorgegebene Variante	Bepunktung / Mehrfachnennung (falls vorhanden)	Rückgekoppelt über...	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße	44	Eingangsportal ist gut		Beteiligung Eingänge 14.04.18	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Sieht (auch derzeit schon) aus wie ein Gefängnis. Begrünung wäre schön		Beteiligung Eingänge 14.04.18	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Eine Fahne am Eingang wäre gut, um zu wissen, von wo der Wind kommt		Beteiligung Eingänge 14.04.18	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Nächtliche Öffnung des Feldes als Fahrstrecke für den nicht-motorisierten Verkehr (z.B. Neukölln Okerstr. - Tempelhof-Schöneberg)		Beteiligung Infopavillon	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Es ist gut und wichtig, die Eingänge zu verbreitern		Beteiligung Infopavillon	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Eingangssituation ist so, wie sie derzeit ist, sehr gefährlich!		Beteiligung Infopavillon	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Derzeit ist von Neukölln aus per Fahrrad die einzige Zufahrt ohne unbefahrbares Kopfsteinpflaster. Eine Sperrung der Zufahrt/ Hang für Fahrräder ist ziemlich sinnlos. Fahrradfahrer werden neben der Sperrung einen neuen „Trampelpfad“ machen und diesen nutzen. Wenn es abgesperrt wird, sogar mit „Zonen“, werden Radfahrer neue Wege durch die Wiese finden		Beteiligung Infopavillon	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße	Maßnahmenkarte Eingang Herrfurthstraße		1 positiv; 4 negativ	Online Beteiligung	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße	Weniger Regeln, mehr Rücksicht.			Online Beteiligung	
Eingänge	Eingang Herrfurthstraße		Ich bin täglich auf dem Feld, mit und auch ohne Fahrrad, mit und auch ohne Kind! Ich wünsche mir, dass das Feld so wild bleiben kann. Ich erlebe es nicht als gefährlich, die Menschen gehen respektvoll miteinander um! Der Eingang soll bitte nicht sortiert werden!!! Das würde das freie Feld immer mehr in einen Park verwandeln und das Feld verliert so seinen besonderen Charakter! Weniger Regeln, mehr Rücksicht!!!!	3 positiv	Online Beteiligung	
Eingänge	Eingang Mitte	16	Maßnahmenkarte Eingang Mitte	6 positiv; 0 negativ	Online Beteiligung	
Eingänge	Eingang Mitte		Sie planen 11 Fahrradständer (22 Fahrradabstellplätze). Finden Sie diese Zahl vor dem Hintergrund der Besucherzahl angemessen?	1 positiv	Online Beteiligung	
Eingänge	Eingang Mitte		Bitte um Prüfung auf Machbarkeit, inwieweit sich die Toiletten im Gebäude 105 Sollte diese Option nicht machbar sein, prüfen sie bitte die Möglichkeit den Toilettencontainer auf den asphaltierten bestehenden Weg zwischen Böschung und Oderstraße vorzusehen. Ein Defizit, hier: Mangel an Toiletten, bitte nicht verbäumen mit "Verbesserung der Aufenthaltsqualität". Ein bestehendes Defizit erfordert eine Behebung des Defizits durch eine Maßnahme; eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität kann eine Maßnahme nach sich ziehen, muss aber nicht!	1 positiv	Online Beteiligung	
Eingänge	Eingang Mitte		Grundsätzlich super. Aber "Trocken-WC (TC)-Container" erhöhen die Aufenthaltsqualität?! Warum könne die WCs nicht in Gebäude 105?	4 positiv	Online Beteiligung	
Eingänge	Prüfung neuer Eingang Str. 645	10	Ein Tor wäre gut		Beteiligung Eingänge 14.04.18	
Eingänge	Prüfung neuer Eingang Str. 645		Radfahrer auf Str. 645 bremsen		Beteiligung Eingänge 14.04.18	
Eingänge	Prüfung neuer Eingang Str. 645		Maßnahmenkarte Prüfung Eingang Str. 645		3 positiv; 3 negativ	Online Beteiligung
Eingänge	Prüfung neuer Eingang Str. 645		Warum wird der Bürgerschaft hier ein Vorschlag unterbreitet, der ggf. nicht genehmigungsfähig ist? Das Land Berlin hat Objektplaner beauftragt! Meines Erachtens, gehört die Prüfung auf Gesetzeskonformität zum beauftragten Arbeitsumfang. Bitte korrigieren Sie mich, wenn ich mich irre!		Online Beteiligung	
Eingänge	Prüfung neuer Eingang Str. 645		Wichtig zur Entlastung des Eingangs Herrfurthstraße.		Online Beteiligung	
Eingänge	Allgemein	6	Lieber "Vorsicht Fußgänger"- Schilder als alles überzuregulieren		Beteiligung Eingänge 14.04.18	
Eingänge	Allgemein		Warum bleiben die existierenden Eingänge an Kienitzer-, Oker-, und Leinestraße hier unerwähnt? Eine Vergrößerung des Eingangs an der Leinestraße könnte die anderen Eingänge entlasten.		Online Beteiligung	
Eingänge	Allgemein		Warum fehlt im Maßnahmenplan die Darstellung des Eingangs Kienitzer Str. und des Eingangs Leinstr.? Welche Erhaltungsmaßnahmen sind für die historische Treppenanlage Eingang Kienitzer Str. vorgesehen? Unter Kommentierung Gebäude wird bei Gebäude 113 von einer Reaktivierung der historischen Treppenanlage gesprochen. Warum wird die Anbindung U-Bahnhof Leinestraße - Zugang THF Leinestraße - Reaktivierung Treppenanlage Gebäude 113 nicht als Maßnahme aufgezeigt? Bitte um Prüfung dieser geschilderten Zugangs-/Eingangssituation!			
Eingänge	Allgemein		Karte Übersicht Eingangssituationen	1 positiv; 2 negativ	Online Beteiligung	
Summe der Kommentare Handlungsstrang Eingänge		77				

Handlungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Anzahl Kommentare	Kommentar / vorgegebene Variante	Bepunktung / Mehrfachnennung (falls vorhanden)	Rückgekoppelt über...
Gebäude	Gebäude Bereich Nord	3	Maßnahmenkarte Gebäude Bereich Nord	2 positiv; 0 negativ	Online Beteiligung
Gebäude	Gebäude Bereich Nord		Bitte den Zaun um das Gebäude 104 entfernen	1 positiv	Online Beteiligung
Gebäude	Gebäude Bereich Mitte	7	Maßnahmenkarte Gebäude Bereich Mitte	6 positiv; 0 negativ	Online Beteiligung
Gebäude	Gebäude Bereich Mitte		Wie wird das Gebäude 105 künftig für die Feldbesucher genutzt? Bitte gehen Sie bei der Beantwortung der Frage auch auf das Dach des Gebäudes ein! - vom Dach des Gebäudes 105 hat man eine phantastische Aussicht über das Feld.	1 positiv	Online Beteiligung
Gebäude	Gebäude Bereich Süd	3	Maßnahmenkarte Gebäude Bereich Süd	3 positiv; 0 negativ	Online Beteiligung
Gebäude	Nutzung der Gebäude	3	Buildings for future business inside tempelhof[er Feld] should be operated by the field an all income go directly to maintain the park.		Aktionstag 13.05.18
Gebäude	Nutzung der Gebäude		Wind turbine trees to generate power for buildings		Aktionstag 13.05.18
Gebäude	Nutzung des Dachs vom Gebäude 105		Ja, bitte innovativ. Einnahmen [eines Cafés auf dem Dach] kommen direkt der Feldnutzung zu gute		Aktionstag 13.05.18
Gebäude	Allgemein	6	Karte Übersicht Gebäude	5 positiv; 1 negativ	Online Beteiligung
Summe der Kommentare Handlungsstrang Gebäude		22			

Handlungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Anzahl Kommentare	Kommentar / vorgegebene Variante	Bepunktung / Mehrfachnennung (falls vorhanden)	Rückgekoppelt über...
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zu Geb. 104	22	Maßnahmenkarte Barrierefreier Zuweg zu Geb. 104	2 positiv; 2 negativ	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zu Geb. 104		An der Oderstr. scheint mir eine barrierefreie Zuwegung einfacher umsetzbar zu sein. Wurde geprüft, inwieweit sich eines der Gebäude an der Oderstraße als Gemeinschaftshaus eignet? Wenn ja, zu welchem Ergebnis sind sie gekommen? Wenn nein, warum nicht?	1 positiv	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zur Landebahn		Quatsch		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zur Landebahn		Finden wir super, weiter so		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zur Landebahn		Finden wir super		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zur Landebahn		Tolle Idee		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zur Landebahn		Diese Seite [bereits asphaltierter Zuweg zur Landebahn] ist viel besser geeignet, weil flache Steigung und schon fertig asphaltiert. Schieb doch mal einen Rollstuhl über eine längere Steigung!?		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zur Landebahn		Die angedachte barrierefreie Wegeherstellung sollte in einem anderen Winkel erfolgen als von sinai vorgesehen, da dies vom Eingang Herrfurthstraße direkter und nutzungsfreundlicher ist und so die Chance besteht, dass der Weg tatsächlich genutzt wird (und keine Trampelpfade entstehen).		
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zur Landebahn		Wegesanierung Verlauf ändern	Kritik	Ausstellung Zollgarage
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zur Landebahn		Der Weg soll sehr breit werden mit extra Markierungen für jede Richtung (oder zwei Wege		Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Barrierefreier Zuweg zur Landebahn	Maßnahmenkarte Barrierefreier Zuweg zur Landebahn	3 positiv; 3 negativ	Online Beteiligung	
Infrastrukturen	Böschungsanierung	13	Unterholz sollte in Böschung bleiben für die Vögel zum Schutz vor Raubtieren		Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Böschungsanierung		Die Böschungsanierungen scheinen mir zwecklos, wenn nicht neue Wege geschaffen werden, wie sie von den Menschen scheinbar tagtäglich genutzt werden. Besonders der Hang vom Eingang Herrfurthstraße wird ja regelmäßig genutzt.		Online Beteiligung
Infrastrukturen	Böschungsanierung		Maßnahmenkarte Böschungsanierung	2 positiv; 5 negativ	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Böschungsanierung		Wenn keine alternativen Wege geschaffen werden, wird das wohl nichts nützen.	1 positiv	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Böschungsanierung		Die Trampelpfade werden sehr schnell wieder entstehen und stören wohl die wenigsten. So lange sie Gefahr für Menschen darstellen, sollte man das Geld lieber in etwas Anderes investieren.		Online Beteiligung
Infrastrukturen	Hangsanierung	7	Der Hang soll offen gelassen werden mit einem Schild: "Betreten auf eigene Gefahr"		Beteiligung Eingänge 14.04.18
Infrastrukturen	Hangsanierung		Schön, dass das hier instand gesetzt werden	1 positiv	Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Hangsanierung		Warum ist die Wiesenansaat am Hang vernachlässigt worden?		Online Beteiligung
Infrastrukturen	Hangsanierung		Maßnahmenkarte Hangsanierung	2 positiv; 1 negativ	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Rammborde mit Sitzgelegenheit		Super Idee!		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Toilettencontainer	21	Maßnahmenkarte Toilettencontainer Bereich NordOst	5 positiv; 0 negativ	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Toilettencontainer		Bitte um Prüfung auf Machbarkeit, inwieweit sich die Toiletten in die Gebäude integrieren lassen.	1 positiv	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Toilettencontainer		Toiletten besser in Gebäude 100 oder 104 integrieren.	1 positiv	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Toilettencontainer		Maßnahmenkarte Toilettencontainer Bereich Mitte	5 positiv; 0 negativ	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Toilettencontainer		Die Idee einer Kompost/Trockentoilette ist an dieser Stelle eine super Idee und passt zum den umliegenden Nutzer*Innengruppen. Gute Sache!		Online Beteiligung
Infrastrukturen	Toilettencontainer		Warum lassen sich WCs nicht im Gebäude 105 realisieren?	3 positiv	Online Beteiligung
Infrastrukturen	Versorgungsanschlüsse	4	Gute Idee! Wichtig, dass Anlage ordentlich gehalten wird. Nutzung sollte leicht möglich sein. Keine komplizierten Anträge		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Versorgungsanschlüsse		Kostet wieviel?		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Versorgungsanschlüsse		Was für Veranstaltungen?		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Versorgungsanschlüsse		kleine Holzbühne für Bands aus der Umgebung wäre schön		Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Allgemein	19	Es braucht viel mehr Mülleimer!		Aktionstag 13.05.18
Infrastrukturen	Allgemein		Das Feld soll unkommerziell bleiben!	2	Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Allgemein		Schön, dass es hauptsächlich so bleibt, wie es ist		Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Allgemein		Wir wollen selbst gestalterisch tätig sein		Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Allgemein		Verhindern, dass das Feld ein Freizeitpark wird		Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Allgemein		Es fehlen Wasserpunkte zur Erfrischung		Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Allgemein		Keine Ausbesserungen der Asphaltflächen, um Erinnerungen an originale Landebahn zu haben		Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Allgemein		Shops, bei denen man Sonnencreme kaufen kann	4	Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Allgemein		Wasser in Form von kleinem Teich, Brunnen o.ä. gerne auch im Design im Sinne des Flughafens		Beteiligung Infopavillon
Infrastrukturen	Allgemein		Ist auch vorgesehen, die Toiletten beim Haupteingang Herrfurthstraße zu vergrößern/verbessern? Das wäre m.E. dringend nötig und sollte Priorität vor Hangsanierung haben. Den meisten Berliner innen wird die Hangsanierung egal sein, aber Toiletten nutzen möchte jede/jeder.		Online Beteiligung
Infrastrukturen	Allgemein		Zusätzliche, bezahlbare, kleine Gastronomie	Idee	Ausstellung Zollgarage
Infrastrukturen	Allgemein		Mülleimer an allen Ausgängen	Hinweis	Ausstellung Zollgarage
Infrastrukturen	Allgemein		Maßnahmenkarte Infrastrukturen	0 positiv; 1 negativ	Online Beteiligung
Summe der Kommentare Handlungsstrang Infrastrukturen		86			

Handlungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Anzahl Kommentare	Kommentar / vorgegebene Variante	Bepunktung / Mehrfachnennung (falls vorhanden)	Rückgekoppelt über...	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche	28	Rasen	9	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		unbedingt Rasen		Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		Ja, Rasen		Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		Tartan	7	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		Beton	0	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		Am liebsten kein Beton, Tartan etc.. Sondern etwas, das das "natürliche Umfeld" erhält, z.B. Rasen, Torf,...		Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		Der Belag muss eine intensive Nutzung (Fußball) vertragen			
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		Der schönste ist der dritte oben auf der rechten Seite (Foto von berallbarem Fallschutzelag) . Bitte auch Trampoline für Kinder		Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		Für Juggler ist guter Rasen nötig, vergleichbar mit Fußballrasen		Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		Gras		Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		berollbarer Fallschutzelag (Foto)	1	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Belag für Spiel-/Sportfläche		Der Bodenbelag ist eine gute Idee, das gibt es ja auch am Basketballplatz und Baseballplatz am Columbiadamm		Beteiligung Infopavillon	
Spiel/Sport	Form der Spiel-/Sportfläche		5	Rechteckig	2	Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Form der Spiel-/Sportfläche			2 Flächen mit Kleintoren dazu		Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Form der Spiel-/Sportfläche			bei Grasbelag ist die Größe beliebig. Wenn andere Beläge, dann viel kleiner, die abgesteckte Größe ist viel zu mächtig		Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Form der Spiel-/Sportfläche		Barfuß-Erfahrung		Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche	45	Ich schlage 5 Tennisplätze (Hartplätze) vor. Demokratischer Ansatz für Tennis für Jedefrau [siehe Anhang 02]		Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Parcours	4	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Basketball	3	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Trampolin	4	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Wassernebelinstallation	5	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Tischtennisplatten	2	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Juggler	1	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		mit mobilen Elementen arbeiten, um die Wiese zu erhalten		Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Tennis	1	Aktionstag 13.05.18	
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Fußball	6	Aktionstag 13.05.18	

Handlungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Anzahl Kommentare	Kommentar / vorgegebene Variante	Bepunktung / Mehrfachnennung (falls vorhanden)	Rückgekoppelt über...
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Fußballplätze gibt es genug im Schillerkiez		Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Basketballplatz oder anderes lieber als Fußball		Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Workout-Bereich: Klimmzugstange / Barren etc..	3	Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Boules-Spiel (Pétanque)		Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Jugger benötigt ein 20x40m Feld ohne irgendwelche Installationen. Für uns ist Lagerfläche bei dem Spielfeld praktisch, 8qm sollte schon ausreichend		Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Nutzung Spiel-/Sportfläche		Basketball, Speedminton		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche NordOst		Maßnahmenkarte Spiel/Sport Bereich NordOst	3 positiv; 4 negativ	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche NordOst		Bloß nicht! Es gibt genug Parks in dieser Art, so wie zum Beispiel das Gleisdreieck! Wir lieben das Feld dafür, dass es relativ wild ist und ein kleines bisschen Naturerlebnis ermöglicht! Bitte keine weiteren Sportanlagen, bloß nicht! Das ist kein Freizeitpark oder Vergnügungspark, sondern eine Freifläche für alle und auch für Tiere und Pflanzen!!!!	3 positiv	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche NordOst	16	Ein künstlich evozierter Naturerfahrungsraum auf dem größten Naturerfahrungsraum Berlins: dem Tempelhofer Feld! Die Notwendigkeit bitte ich zu erklären! Laut Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG in der am 1. März 2010 in Kraft getretenen Fassung) gehören Naturerfahrungsräume in Deutschland zu den Freiräumen im besiedelten und siedlungsnahen Bereich die „zu erhalten und dort, wo sie nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind, neu zu schaffen“ sind (§ 1, Abs. 6). In diesem Sinne: Erhältet das Tempelhofer Feld! Und hier der Link zum naturschutzfachlichen Monitoring: https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/286/17-12-13_ThF_Monitoring2017_mitPlaenen.pdf	1 positiv	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche NordOst		Die Generierung einer dem Feld spezifischen Atmosphäre, dem Nebel, findet meinen Zuspruch.	1 positiv	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche NordOst		Zum Bewegungsparcours: Warum stellen Sie nicht ein paar klassische Turngeräte auf die Wiese? Locker und flockig übers Feld verteilt, unter Berücksichtigung des naturschutzfachlichen Monitorings. Warum die Parzellierung in Funktionsflächen für Spiel und Sport? Dies führt zwangsläufig zur Zerstörung der Größe, vernichtet dass, was Kant als das Erhabene definiert. Zudem führt die Parzellierung in Teilflächen zur Übernutzung dieser Teilflächen und zerstört das, was sie hier als Vorschlag bieten: den Naturerfahrungsraum Tempelhofer Feld.	1 positiv	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche NordOst		Das Feld ist doch schon ein Bewegungsparcours!		Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche Süd		Maßnahmenkarte Spiel/Sport Bereich Süd	2 positiv; 6 negativ	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche Süd		Ja, bloß nicht! Eine Wasserbehaltnung? Das Feld ist kein Freizeitpark. Die Menschen nutzen das Feld so, wie sie möchten. Diese zusätzlichen Angebote braucht es nicht und sie verändern den einzigartigen Charakter des Feldes.		Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche Süd		An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen: Verbauen Sie bitte nicht das Raumgefühl, welches erlebbar ist, wenn man von der Hermannstr. durch die Schneise aufs Feld gelangt!	1 positiv	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche Süd	13	Ein künstlich evozierter Naturerfahrungsraum auf dem größten Naturerfahrungsraum Berlins: dem Tempelhofer Feld! Die Notwendigkeit bitte ich zu erklären! Laut Bundesnaturschutzgesetz gehören Naturerfahrungsräume in Deutschland zu den Freiräumen im besiedelten und siedlungsnahen Bereich die „zu erhalten und dort, wo sie nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind, neu zu schaffen“ sind (§ 1, Abs. 6). In diesem Sinne: Erhältet das Tempelhofer Feld! Und hier der Link zum naturschutzfachlichen Monitoring: https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/286/17-12-13_ThF_Monitoring2017_mitPlaenen.pdf		Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche Süd		Bloß nicht! Es gibt genug Parks in dieser Art, so wie zum Beispiel das Gleisdreieck! Wir lieben das Feld dafür, dass es relativ wild ist und ein kleines bisschen Naturerlebnis ermöglicht! Bitte keine weiteren Sportanlagen, bloß nicht! Das ist kein Freizeitpark oder Vergnügungspark, sondern eine Freifläche für alle und auch für Tiere und Pflanzen!!!!	1 positiv	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Spiel-/Sportfläche Süd		nicht nötig, meiner Meinung nach	1 positiv	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Naturerfahrungsraum		Ein künstlich evozierter Naturerfahrungsraum auf dem größten Naturerfahrungsraum Berlins: dem Tempelhofer Feld! Die Notwendigkeit bitte ich zu erklären! Laut Bundesnaturschutzgesetz gehören Naturerfahrungsräume in Deutschland zu den Freiräumen im besiedelten und siedlungsnahen Bereich die „zu erhalten und dort, wo sie nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind, neu zu schaffen“ sind (§ 1, Abs. 6). In diesem Sinne: Erhältet das Tempelhofer Feld! Und hier der Link zum naturschutzfachlichen Monitoring: https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/286/17-12-13_ThF_Monitoring2017_mitPlaenen.pdf	1 positiv	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Naturerfahrungsraum	3	Raum für extensives Kinderspiel wichtig! Möglichkeiten für Naturerfahrung wünschenswert. Vorschlag für Fläche sollte größer ausfallen		Ausstellung Zollgarage
Spiel/Sport	Naturerfahrungsraum		Spielmöglichkeiten für Kinder sind wichtig. Ebenso Naturerfahrungsmöglichkeiten. 500qm Naturerfahrungsraum sind zu wenig um zu funktionieren		Ausstellung Zollgarage
Spiel/Sport	Allgemein		Sportfläche ist unnötig	1	Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Allgemein		keine Sportflächen in Wegbereichen		Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Allgemein		Es gibt genug Sportflächen		Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Allgemein		Keine Sportflächen !!		Aktionstag 13.05.18
Spiel/Sport	Allgemein		Mangelnde Spielmöglichkeiten auf dem Feld		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Allgemein		Großer Sandkasten		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Allgemein		Motorikpark Nähe Blaschkowallee [als Idee]		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Allgemein		Wo bleibt der Kinderspielplatz /-bereich auf dem T-Feld?		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Allgemein		Ich möchte, dass auch hier diverse Sportgeräte installiert werden, damit die Menschen ein paar Pfunde abnehmen können		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Allgemein	27	Ein Erlebnis-Spielort in Form eines Hügels auf dem Wasser gepumpt wird. Dies kann mit Handpumpen, mit Photovoltaik oder ähnlichem geschehen! Die Menschen können die Wege des Wassers auf verschiedene Weise formen. Als Material bieten sich kleine Steine oder ähnliches an. Bildungselemente zu Energie & Umwelt könnten integriert werden.		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Allgemein		Mehr Spiel- und Sportflächen		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Allgemein		"Fitness-Center" im Freien, abschließbar und während der Öffnungszeiten für Jedermann nutzbar (sowas gibt es in Amerika häufiger)		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Allgemein		Outdoor-Fitness Park (Miami-Beach-Style; Calisthenics-Park); Klimmzug-Stangen, Sprossenwand, Dip-Stangen		Beteiligung Infopavillon
Spiel/Sport	Allgemein		Maßnahmenplatz Spiel/Sport	0 positiv; 5 negativ	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Allgemein		Weshalb künstlich hinstellen, wenn die Leute das Feld doch so schon nutzen? Ich finde es eine gefährliche Tendenz immer mehr zu bestimmen und zu planen, wo was gemacht werden darf. Das Einzige am Feld ist gerade, dass es eine (fast) nicht regulierte Freifläche in einer Stadt ist.		Online Beteiligung
Spiel/Sport	Allgemein		Stellen Sie doch einfach klassische Turngeräte auf die Wiese. Sportgeräte wie Bock und Pferd. Das passt doch zur Wiese.	1 positiv	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Allgemein		Die Spielflächen sind viel zu klein. Lieber weniger und dafür größere Standorte mit Schatten!	2 negativ	Online Beteiligung
Spiel/Sport	Allgemein		Spiel- und Sporteinrichtungen verändern den originellen Charakter des Feldes. Bitte darauf verzichten! Bitte auch keine Grillmöbel!	2 positiv	Online Beteiligung
Summe der Kommentare Handlungsstrang Spiel/Sport		137			

Handlungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Anzahl Kommentare	Kommentar / vorgegebene Variante	Bepunktung / Mehrfachnennung (falls vorhanden)	Rückgekoppelt über...
Projekte	Allgemein		Maßnahmenkarte Projekte	0 positiv; 5 negativ	Online Beteiligung
Projekte	Allgemein	8	Es braucht keine weiteren Projekte/Anlagen. Die Tendenz bei den angenommenen Projekten ist das Feld kommerzieller zu machen oder konkrete Nutzungen/Aktivitäten vorzuschlagen - was meiner Meinung nach auf dem Feld nicht nötig ist.		Online Beteiligung
Projekte	Allgemein		Die Projekte in starre Flächenfenster zu verorten, halte ich für einen Fehler. Es reglementiert und schränkt die Ideenfindung ein. Grundsätzlich steht das ganze Feld für Projekte frei, sofern es mit dem Denkmal- und Naturschutz, den Schutzzielen gemäß THF-Gesetz usw. vereinbar ist.		Online Beteiligung
Projekte	Allgemein		Was genau sind Projektflächen? Flächen, die für urban gardening etc. genutzt werden und nicht für alle zur Verfügung stehen? Die Projekte, die es gibt sind schön aber ausreichend, es sollte keine weiteren großen Projektflächen geben. Besonders F4 ist ein toller und beliebter Ort für alle zum chillen		Online Beteiligung
Summe der Kommentare Handlungsstrang Projekte		8			

Handlungsstrang	Maßnahmenvorschlag	Anzahl Kommentare	Kommentar / vorgegebene Variante	Bepunktung / Mehrfachnennung (falls vorhanden)	Rückgekoppelt über...
Allgemein	Allgemein		Hinweise auf Leinenpflicht für Hunde -> großes erkennbares Schild		Beteiligung Eingänge 14.04.18
Allgemein	Allgemein		Fußgänger müssen an der Dose auf querende Radfahrer aufmerksam gemacht werden		Beteiligung Eingänge 14.04.18
Allgemein	Allgemein		Str. 645 ist überfrequentiert		Beteiligung Eingänge 14.04.18
Allgemein	Allgemein		Wegekurzschluss asphaltieren		Beteiligung Eingänge 14.04.18
Allgemein	Allgemein		Konzentration von Angeboten in Randbereichen gut; dadurch wird die Weite beibehalten		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Es soll keine Bebauung geben - es gibt weiterhin das Gerücht, dass auf dem Feld Wohnbebauung erfolgen soll		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Jegliche Möglichkeiten zur Randbebauung im Keim ersticken		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Der Infopavillon als solcher ist kaum wahrzunehmen und sollte daher entsprechend gekennzeichnet werden. Beispielsweise könnte man ein größeres I-Symbol auf dem Dach installieren, welches durch die hervorragenden Sichtachsen auf weite Entfernungen sichtbar wäre.		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Ich befürchte, dass der Senat jeden faulen Trick nutzt, um das Feld zu bebauen/ um Milliarden Euros Korruption zu kassieren. Klappt es beim 1. Mal nicht, dann beim 29. Mal. Die Fläche soll frei sein, keine Bäume, keine Cafés, keine Straßen. Alle gepflanzten Bäume müssen gefällt werden. Keine Asphaltierung von Feldwegen. Schafe und Kühe sollen weiden statt Rasenmäher. Viele Berliner Kinder trinken Milch, haben aber noch keine echte Kuh gesehen und angefasst. Vielleicht ein paar kleine Gemüsegelder.		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		sternfall@gmx.de		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Info-Pavillon ist eine wichtige Einrichtung, um die Nutzer zu informieren.		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Ideen und Anregungen für das Feld: - mehr Schattenplätze - mehr Gastronomie - die U-Bhf/S-Bhf - Tempelhof-Seite auf dem Feld schöner gestalten, auch interessante Bodenbeläge / Pflasterungen		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Wunsch Oderstraße: - Schatten auf dem Hundeauslauf (Oderstraße) + Wasserabzapfungsmöglichkeit - Wenn Gastronomie, dann mobile Gastronomie, z.B. wie der Kaffeewagen - Keine weitere Grillwiese wegen Gestank für uns Anwohner		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Hallo Grün Berlin, kurze Meinung: « So viel wie nötig, so wenig wie möglich » Dankeschön		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein	23	Einschätzung: Das TF ist von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen worden. Insbesondere das Gefühl von „Freiheit“ durch Horizonte (die in Großstädten sehr selten sind) und durch Sichtachsen spielte dabei eine tragende Rolle. Aber auch die Möglichkeit selbst gestalterisch/ kreativ zu sein, ist von großem Wert! Aus meiner Sicht sollten kaum Veränderungen vorgenommen werden, da das TF in der jetzigen Form ein Alleinstellungsmerkmal für Großstädte aufweist! Kleiner Tipp: das Gebäude der Parkaufsicht sollte vor dem Hintergrund zahlreicher Unfälle auf dem TF eine kleine „Erstversorgung“ (medizinisch) anbieten. In der Hoffnung, dass alles so bleibt wie es ist. Beste Grüße, Reiner		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Es ist gut zu wissen, dass das Tempelhofer Feld nicht bebaut wird sondern zu einer Erholungs- und Erlebniszone und viel Raum für Freizeitaktivitäten bieten soll. In der Hoffnung, dass es auch sehr gut gelingt!		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Ich finde, dass der Mensch endlich zu kapieren hat, dass die Natur in Ruhe und für das Wohl der Menschheit überlassen werden soll.		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Das TF sollte weitgehend so belassen werden, wie es sich derzeit darstellt. Der Gedanke an Freiheit über Horizonte und weitläufige Sichtachsen sollte unbedingt beibehalten werden. In dieser jetzigen Form ist das TF von der Bevölkerung angenommen worden und auch Umfragen bestätigen worden. Veränderungen sollten nur marginal – wenn es unbedingt notwendig ist – vorgenommen werden! Eingezäunte Spielflächen gibt es bereits genug! Auch eine Bepflanzung mit Bäumen kann in Hinblick auf die Sichtachsen/ Horizonte hinderlich sein!		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Vorschlag: Schließfächer, Möglichkeit Trinkwasser abzufüllen		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Grüne Lärmschutzwand (vogelfreundlich) aus Büschen an der Bundesautobahn		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Kronkorken-Sammelaktion, vielleicht mit Belohnung für alle Teilnehmer (Sponsor Becks oder Stern Brauerei o.ä.)		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Große Lehmputze: Baumaterial für Schwalben		Beteiligung Infopavillon
Allgemein	Allgemein		Homeparties sind Belastung. Management erforderlich; gesonderte Flächen	Kritik	Ausstellung Zollgarage
Allgemein	Allgemein		Bekommt der Bauer Geld dafür, dass er das Gras mäht? – Ist das Heu immer noch kontaminiert mit Schadstoffen? Ist das Heugewinnen evtl. der eigentliche Grund für das Absperren von 30 % des Tempelhofer Felder? Warum wird die Feldfläche stärker geschützt als die Menschen? – Wo sollten wir denn hin? Warum wird das Tempelfeld abgesperrt? Die Hasenheide ist auch abends offen und es passiert in der Nacht gar nichts. Bitte antworten an: boedinghausen@web.de Danke!		Beteiligung Infopavillon
Summe der Kommentare Handlungsstrang Allgemein		23			
Summe aller Kommentare		520			